

PSV Bad Kreuznach Abteilung Badminton

Kontaktperson:

Michael Bothner

Tel.: 0171-269 48 31

E-Mail: mobinsa@web.de

Spielbericht Mannschaften PSV Bad Kreuznach Badminton I-III

Post-SV Bad Kreuznach lässt sich von abschließender 0:8-Klatsche nicht die Laune verderben

(mib.) Post-SV Bad Kreuznach kassierte zum Abschluss eine deftige 0:8-Pleite gegen Landesligameister BV Kaiserslautern. PSV II feierte zum wiederholten Male in dieser Saison den Ligaverbleib in der Verbandsklasse. Team III erlebte nach der 3:5-Niederlage bei der TG Mainz-Gonsenheim eine Meisterfeier.

Landesliga. Post-SV Bad Kreuznach beendete die erfolgreiche Saison mit einer 0:8-Klatsche: Am letzten Spieltag empfing das seit vier Spielen ungeschlagene und zuletzt zweimal siegreiche Flaggschiff des PSV den vorzeitigen Meister BV Kaiserslautern und musste eine deutliche und verdiente 0:8-Niederlage hinnehmen. Die geplante Kür nach der erfüllten Pflicht des vorzeitigen Klassenerhalts blieb damit klar aus. Den Lichtblick aus Kreuznacher Sicht lieferte das Frauendoppel Sarah Eisenberger/Michèle Winkler. Sie schrammten gegen Evelyne Hüggle/Elisabeth Neuman zwar denkbar knapp am Ehrenpunkt vorbei, zeigten aber eine herausragende Leistung. Die Kreuznacherinnen kämpften aufopferungsvoll, ließen sich von einem Satzrückstand nicht beeindrucken, spielten stark auf und standen bei 21:20 im dritten Satz kurz vor dem Sieg. Hüggle/Neumann bewiesen gute Nerven, entschieden die folgenden drei Ballwechsel - und damit das Spiel – für sich. „Schade! Das war mit Abstand unsere beste Saisonleistung. Leider haben wir uns nicht selbst belohnt.“, zeigte sich Winkler zugleich stolz und leicht enttäuscht. Dem ersten Männerdoppel Andreas Willeke/Michael Bothner gelang gegen Ivan Solihin/Michael Vorlaufer trotz schwacher Leistung ein Satzgewinn. Bis zum, mit Spannung erwarteten, abschließenden Spitzeneinzel entschied der BV die weiteren Partien mit 2:0 für sich. In der letzten Chance zum Ehrenpunkt sah sich Bothner dem bisher ungeschlagenen Solihin gegenüber. Der PSVler legte los wie die Feuerwehr, führte hoch und gab den Satz doch noch in der Verlängerung (21:23) ab. Im zweiten Durchgang machte Bothner es besser und erzwang den Entscheidungsdurchgang (21:15). In diesem erarbeitete sich Solihin früh eine solide Führung und wahrte seine weiße Saisonweste im Einzel (21:16). „Die Niederlage, vor allem in dieser Höhe, schmerzt zwar ein wenig, aber darf das schöne Bild einer erfolgreichen Saison nicht trüben.“, zog Kapitän Marcel Lorè eine erste Bilanz. Im angeblich schwierigen zweiten Jahr nach dem Aufstieg überzeugte der Post-SV mit zwei Siegen und rekordverdächtigen acht Remis bei vier Niederlagen. Mit 12:16 Zählern verdoppelte die erste Equipe die Punktausbeute gegenüber dem Vorjahr, lief auf Rang sechs im Ziel ein und sicherte sich am vorletzten Spieltag frühzeitig den angestrebten Klassenerhalt.

Post SV Bad Kreuznach - BV Kaiserslautern 0:8

1.MD: Willeke/Bothner-Solihin/Vorlaufer 13:21, 21:17, 6:21; 2.MD: Lorè/J.Usinger-Buß/T.Müller 17:21, 20:22; FD: Eisenberger/Winkler-Hüggle/Neumann 19:21, 21:16, 21:23; 1.ME: Bothner-Solihin 21:23, 21:15, 16:21; 2.ME: Willeke-Buß 15:21, 13:21; FE: Eisenberger-Hüggle 13:21, 15:21; 3.ME: Lorè-T.Müller 20:22, 16:21; MX: Winkler/J.Usinger-Neuman/Vorlaufer 13:21, 18:21

Verbandsklasse.

Ligaverbleib, zum Zweiten: Die zweite Mannschaft des Post-SV gewann das letzte Saisonspiel beim, als Absteiger feststehenden, BV Kaiserslautern II souverän mit 6:2. Damit sicherten sich die Badestädter_innen zum zweiten Mal binnen einer Woche den Klassenerhalt. Diese Kuriosität wurde erst durch den TV Hechtsheim III möglich. Das abgeschlagene Tabellenschlusslicht verstieß wiederholt gegen die Antrittspflicht und wurde in der Woche vor dem abschließenden Spieltag komplett aus der Wertung genommen. „Dadurch betrug unser Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz urplötzlich nur noch zwei Zähler und wir fanden uns mitten im Abstiegskampf wieder.“, skizzierte Kapitän Fabian Ebbeke die neue Situation. „Wir haben jedoch eine gute Reaktion gezeigt und den Klassenerhalt sicher unter Dach und Fach gebracht.“ Den Ausfall von Lars Link kompensierten die Kreuznacher Männer optimal. Alle Begegnungen mit Männerbeteiligung entschied der PSV für sich. Dabei bewies F.Ebbeke im ersten Männerdoppel mit Georg Rumbler sowie im zweiten Männereinzel gegen Tim Hinkelmann und Sven Huyhsen im ersten Männereinzel gegen Erik Ingendae Ausdauer, Kampfkraft und einen kühlen Kopf. Alle drei Partien entschieden die PSVler im Entscheidungssatz für sich. Die Gastgeber_innen betrieben im Fraueneinzel und -doppel Ergebniskosmetik. Nach einer Saison mit Höhen und Tiefen verbleibt Team II bei Punktgleichheit (12:16) nur aufgrund des leicht schlechteren Spielverhältnisses (49:63 vs. 51:61) gegenüber Aufsteiger TSG Haßloch auf dem fünften Platz.

BV Kaiserslautern II – Post-SV Bad Kreuznach II 2:6

1.MD: Hinkelmann/Zorner-F.Ebbeke/Rumbler 15:21, 21:19, 10:21; 2.MD: Seel/Ingendae-S.Huyhsen/M.Müller 20:22, 19:21; FD: Humberg/Thomas-Ulmer/E.Ebbeke 21:14, 21:14; 1.ME: Ingendae-S.Huyhsen 21:16, 20:22, 13:21; 2.ME: Hinkelmann-F.Ebbeke 21:14, 11:21, 18:21; FE: Humberg-E.Ebbeke 21:11, 21:15; 3.ME: Zorner-Rumbler 10:21, 10:21; MX: Thomas/Seel-Ulmer/M.Müller 12:21, 10:21

Bezirksklasse Nord.

Zum Abschluss eine Niederlage beim Meister: Am letzten Spieltag griff die dritte Equipe nochmals in den Meisterschaftskampf der Bezirksklasse Nord ein. Zwar besaßen die Badestädter_innen keine Chance mehr auf den Titel, befanden sich jedoch in der Rolle des potentiellen Spielverderbers für den gegnerischen Tabellenführer TG Mainz-Gonsenheim. Die Gastgeber_innen ließen sich jedoch nicht mehr die Butter vom Brot nehmen, wiesen den Post-SV III mit 5:3 in die Schranken und feierten die Meisterschaft. Für Kreuznach überzeugte vor allem Christina Hofmann. Sie gewann ihre beiden Partien, das Frauendoppel mit Tanja Brobeck und das Mixed mit Michael Müller, jeweils klar in zwei Sätzen. Beim dritten Punktgewinn revanchierte sich im zweiten Männereinzel Van Hau Tran bei Michael Detzel für die zuvor erlittene Pleite im zweiten Männerdoppel. Mit einer leicht negativen Bilanz von 11:13 beendet Team III die Saison auf Position vier der Tabelle und somit in der oberen Tabellenhälfte.

TG Mainz-Gonsenheim – Post SV Bad Kreuznach III 5:3

1.MD: Feucht/Vogel-Kunz/M.Müller 21:14, 21:14; 2.MD: Heine/Detzel-Wilbert/Tran 21:13, 21:7; FD: Adams/Fell-Brobeck/Hofmann 9:21, 14:21; 1.ME: Vogel-Kunz 15:21, 21:6, 21:15; 2.ME: Detzel-Tran 13:21, 14:21; FE: Fell-Brobeck 22:20, 21:14; 3.ME: Heine-Reckwell 21:19, 21:18; MX: Adams/Feucht-Hofmann/M.Müller 12:21, 10:21